

---

Subject: Minoxidil mit 16 Jahren

Posted by [Fugedis](#) on Sat, 21 Jan 2017 21:23:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute,

ich werde in knapp 2 Monaten 18 und bin bereits seit meinem 16. Lebensjahr von (androgenetischem) Haarausfall betroffen.

Wenn ich kurz ausholen darf:

Nachdem ich bemerkt hab, dass sich meine Geheimratsecken - im Vergleich zu früher - immer weiter vergrößern, hab ich mich über die Thematik natürlich informiert (auch hier im Forum). Dabei habe ich gelesen, dass es wichtig ist, möglichst früh anzufangen, um möglichst viele Haare zu "retten".

Zudem habe ich mich auch von meinem Hautarzt beraten lassen, welcher per Blickdiagnose auch bestätigte, dass es sich um eine sehr früh anfangende androgenetische Alopezie handelt und er empfahl mir, mit Regaine zu beginnen.

Danach hab ich mich auch eingehend über die ganze Thematik informiert und mir die alternativen Medikamente angesehen. Die ganzen "experimentellen" Mittel kommen für mich sowieso nicht infrage und Finasterid war und ist mir einfach zu krass...

Ich muss dazu sagen, dass mich die ganze "Haarausfallgeschichte" in diesem Alter psychisch sehr belastet hat.

Da ich nicht tatenlos rumsitzen wollte und keine Zeit verlieren wollte fing ich dann im November 2015 mit Minoxidil (Regaine) an und verwende es so gut wie pausenlos bis heute. Zudem benutze ich gelegentlich das KET-Shampoo.

Jetzt zu meiner eigentlichen Frage:

Seit der Verwendung von Minox hat sich mein Haarstatus nicht wirklich verbessert bzw. wesentlich verändert und ich hatte auch kein anfängliches Shedding. Subjektiv finde ich, dass sich mein Haarstatus jedoch die letzten 1,5 Jahre eher verschlechtert hat.

Zudem hatte ich schon von Beginn an Angst vor möglichen Nebenwirkungen, auch aufgrund des Alters. Ich merke auch öfters, dass mir das Herz "weh tut", was aber natürlich auch Einbildung sein kann. Deswegen denke ich schon oft daran, ob ich mir damit "meinen Körper kaputt mache". Was denkt ihr, ist Minox in so jungen Jahren schädlich?

Andererseits fürchte ich aber auch die psychischen Folgen, wenn ich Minox absetze und der Haarausfall noch schneller vorangeht. Deswegen traue ich mich nicht Minox abzusetzen.

Manchmal denke ich auch darüber nach ob ich vllt einfach garnichts nehmen sollte und mir später einfach ein Haarteil zulege... Was haltet ihr davon?

Herzlichen Dank an alle, die sich den (wirklich langen) Text durchgelesen haben und freue mich über jeden Ratschlag!

---